

Öffentliche Gemeindevertretersitzung am 27.09.2017 um 19.30 Uhr im Gasthof Norderbrarup

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2017
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Verwaltungsbericht
 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 5. Sachstandsbericht Knüttelgrundschule Norderbrarup
 6. Stellungnahme zur Anhebung der Kreisumlage 2018/2019
 7. Beratung und Beschlussfassung zum Baugebiet Lerchenfeld
 8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Rasenmähers für den Dorfplatz
 9. Sachstandsbericht Eisenbahnstrecke Süderbrarup-Kappeln
 10. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.³⁰ Uhr eröffnet Bürgermeisterin Christine Hannemann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen Elke Drewin, Gunde Hinrichsen, Dr. Rainer Hansen, Rainer Pehl, Andreas Thiesen, Timo Volkmann, Henning Hoff und Bernd Wacker.

Ferner heißt die Bürgermeisterin den LVB Peter Clausen, Herrn Kuhl von der Presse und zwei interessierte Zuhörer willkommen.

Sodann stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen ist. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.

Vor Eintritt in die TO gibt die Bürgermeisterin kurze Hinweise zu den Inhalten des **TOP 7** und **TOP 8**. Demnach soll in **TOP 7** die Aufhebung des Beschlusses, welcher den Erschließungsbeginn des Baugebietes Lerchenfeld an den Verkauf von drei Grundstücken bindet, und der alsbaldige Beginn der Erschließungsarbeiten beschlossen werden. In **TOP 8** soll ein Beschluss über die Anschaffung eines gebrauchten Spindelmähers für große Rasenflächen von einem Unternehmer aus Saustrup behandelt und beschlossen werden.

Sodann ergreift der Fraktionsvorsitzende der KWN, Dr. Rainer Hansen, das Wort und stellt den Antrag, aus den Punkten 7 und 8 jeweils das Wort "Beschluss" zu streichen, da diese Zielstellungen nicht bekannt waren und eine entsprechende Vorbereitung für die KWN nicht möglich war. Die Bürgermeisterin stellt diesen Antrag zur Abstimmung. Ergebnis:

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Damit findet der Antrag der KWN keine Mehrheit und es bleibt bei den ursprünglichen Formulierungen.

Zu TOP 1:

Das Protokoll vom 27.06.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:

Keine Meldungen

Zu TOP 3:

- Die Bundestagswahl am 24.09.2017 verlief hier in Norderbrarup ohne besondere Vorkommnisse.
- Für 105 EURO wurde ein defektes Teil an der Tragkraftspritze der Feuerwehr ausgewechselt. Zwei der neuen Funkgeräte funktionieren nicht ordnungsgemäß und es soll versucht werden, die Geräte auf Garantie zu tauschen.
- Es gingen Dankesschreiben für Zuwendungen ein.
- Die Bürgermeisterin und Anja Lindner vom Kirchenvorstand stehen bezüglich der Wirtschaftlichkeit des Friedhofes im engen Austausch.

- Die Arbeiten an der Klaus-Jess-Halle sind mittlerweile aufgenommen worden. Parallel dazu werden die ausführende Baufirma und der Architekt der vorangegangenen Sanierung auf Schadensersatz verklagt, da die Arbeiten nicht fachgerecht waren.
- Das Gitter auf der Ruruper Brücke wurde für 51,71 € repariert.
- Astrid Schmidt bietet auf Amtsebene in den Herbstferien eine Jugendpflege-Aktions-Woche kostenfrei an. Bitte kommunizieren.
- Es werden Sammler oder Sammlerinnen für die Kriegsgräberfürsorge gesucht. Ideen bitte an die Bürgermeisterin.
- Am 21.10.2017 findet das dörfliche Laternenlaufen in Norderbrarup statt.

Zwischendurch stellt sich Gudrun Richter als Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Süderbrarup vor und berichtet kurz über ihren Aufgabenbereich.

Zu TOP 4:

Der Bauausschuss hat nicht getagt. Andreas berichtet über einen guten Zustand des Lerchenfelder Weges. Leider wird durch die Fahrweise der Anlieger der Belag oft wieder reparaturbedürftig. Einige Verkehrsschilder sind sehr blass, an der Ruruper Brücke wurde ein 30 km/h Schild geklaut.

An den Ausschuss wird die Frage einiger älterer Mitbürger verwiesen, um Ideen zu finden, wie den alten Herrschaften bei der satzungsgemäßen Reinigung der Gehwege geholfen werden kann.

Fam. Hoff sen. und jun. kündigen an, sich um die Pflege und Reinhaltung der Straßenecke Ruruper Straße/Flaruper Straße zu kümmern.

Der Finanzausschuss tagte nicht, jedoch müssen TEUR 5 für die Reparatur der Seilbahn auf dem Dorfplatz aufgewendet werden.

Die Arbeiten in/an Chronik und Archiv laufen turnusgemäß.

Zu TOP 5:

Die neue Schule in Süderbrarup hat ihren Betrieb zu aller Zufriedenheit aufgenommen.

Am 12.10.2017 findet in Norderbrarup eine Ideenwerkstatt statt, in der es um die Weiterverwendung unserer Knüttelschule gehen soll.

Von den Spielgeräten sollen die Nestschaukel und die Wackelbrücke dem Kindergarten in Scheggerott übergeben werden.

Zu TOP 6:

Die Kreisumlage wird erhöht, für Norderbrarup um 5.463 EURO. Hierzu gibt die Gemeinde folgende Stellungnahme ab:

Stellungnahme zur Anhebung der Kreisumlage 2018/2019

Die Kreisumlage wird im nächsten Jahr erhöht und bringt für die Gemeinde Norderbrarup einen Mehraufwand von 5.463 € mit sich.

Der Gemeinde wird es sehr schwer fallen, diesen Betrag aufzubringen.

Daher wird die Anhebung unter Zurückstellung erheblicher Bedenken zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7:

Die Bürgermeisterin legt eine E-Mail-Nachricht von RA Petersen vor mit dem Inhalt, dass der bestehende Ratsbeschluss, mit der Erschließung zu beginnen, wenn drei Baugrundstücke verkauft sind, einer Durchführung von Kaufverträgen im Wege steht und sich keine Planungssicherheit für Interessenten erreichen lässt. Daher möchte Christine Hannemann den bestehenden Beschluss aufheben und unverzüglich mit der Erschließung beginnen. Fa. Greve signalisiert, dass der Baubeginn schon im Frühjahr 2018 erfolgen könnte - zu den im Angebot fixierten Konditionen. Andreas Thiesen schlägt hierfür eine stramme zeitliche Begleitung vor.

Es kommt zu einer angeregten Diskussion, in der aus den Reihen der Opposition Bedenken zu einer Investition in der vorliegenden Größenordnung vorgetragen werden, wo eine Refinanzierung der verauslagten Steuergelder in keiner Weise sicher gestellt sei. Aus Sicht

der opponierenden KWN sei so eine hohe Ausgabe nicht vertretbar. Außerdem mangle es an Informationen und Unterlagen, die weitere Schritte rechtfertigten, so Rainer Pehl.

Folgendes Vorgehen wird einvernehmlich vereinbart:

Es soll eine kombinierte Bau- und Wegeausschuss- und Finanzausschusssitzung einberufen werden, zu welcher Fachleute, wie z.B. der LVB Peter Clausen und der Ingenieur Haase zu laden sind. Ferner kann die Auftragsberatungsstelle bzgl. der Thematik "Entgangener Gewinn bei Nichtausführung des Angebotszuschlages" angerufen werden. Die Bürgermeisterin berät sich im Vorfeld der Sitzung mit dem Ausschreibungssieger Fa. Greve.

Zu TOP 8:

Der Rasenmäher des Gemeindearbeiters Uwe Petersen hat bald sein Ende erreicht und so ist zu entscheiden, ob von einem Unternehmer aus der Nachbargemeinde Saustrup ein zum Verkauf stehender, gebrauchter Spindelmäher für ca. TEUR 2,2 anzuschaffen ist.

Einstimmig wird beschlossen, dass dieser Mäher zunächst geprüft und getestet werden muss. Ferner ist die Beteiligung der Gemeinde an der Anschaffung zu prüfen, da dem Gemeindearbeiter Arbeit und Maschinengestellung entlohnt wird. Der Bau- und Wegeausschuss trägt alle Fakten zusammen und bereitet eine Beschlussvorlage für die nächste Gemeinderatssitzung vor.

Zu TOP 9:

Der Kreis SL-FL möchte die Bahnstrecke Süderbrarup - Kappeln aus seiner Unterhaltungspflicht an die anliegenden Gemeinden abgeben. Da jedoch kaum Zahlenmaterial als Entscheidungsgrundlage vorliegt, wird Herr Schiller vom Zugbetreiber eine Beschlussgrundlage basierend auf aktuelle Zahlen liefern. So wird der nächste Schritt zur Übergabe des Gleiskörpers an die Gemeinden erst nach Vorlage des Zahlenwerkes und eines unabhängigen Gutachtens eingeleitet.

Zu TOP 10:

Keine Vorlagen.

Einstimmig wird beschlossen, den nachfolgenden TOP 11 Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungssaal.

Um 21:45 Uhr stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her und teilt die Beschlüsse mit.

Sodann dankt sie allen für die Teilnahme und schließt die heutige Versammlung.

v.

g.

u.